

09:00-11:30 Chancen und Risiken des Internets

Moderation: A. Glahn

N. Stüben, München - Nutzercharakteristik und Effizienz des digitalen Angebots „Ohne Alkohol mit Nathalie“ (OAmN)

T. Hayer, Bremen - Spielerschutz beim Online-Glücksspiel

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:00 Grundlagenforschung & Sucht

Moderation: F. Kiefer

P. Proskynitopoulos, Hannover - Inflammation und Mikrobiom bei alkoholbezogenen Störungen

O.T Wolf, Bochum – Stress und Sucht

13:00-14:00 Let's talk about sex

Moderation: A. Müller

T. Krüger, Hannover - Erkenntnisse aus der Sex&Brain Studie

S. Antons, Duisburg - Problematische Pornographienutzung: Aktuelle Erkenntnisse zu affektiven und kognitiven Mechanismen

14:00-14:15 Verabschiedung

A. Müller & A. Glahn



Anmeldung

Geschäftsstelle der DG-Sucht via E-Mail an Doris Kaldewei, dg-sucht@t-online.de

Teilnahmegebühr

Regulär: Euro 150

Auszubildende, Student:innen: Euro 100

Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Zugang zu allen Sitzungen/Vorträgen, die Teilnahmebescheinigung sowie die Bewirtung während der Tagung. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung mit Rechnungsstellung.

Es ist ein **Social Dinner** am Dienstag, 12.03.2024, 19:00 Uhr geplant. Der genaue Ort und Infos zum Anmeldeprozedere werden noch bekanntgegeben. Das Social Dinner ist nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Fortbildungspunkte

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Veranstaltungsort

Leibnizhaus
Holzmarkt 5
30159 Hannover
(10min zu Fuß vom Hauptbahnhof)
www.uni-hannover.de/leibnizhaus

Förderung



Bundesministerium
für Gesundheit

Chancen und Risiken der ICD-11 für Suchtmedizin und -forschung

19. Wissenschaftliches Gespräch der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht)

11.03. bis 13.03.2024 in Hannover

Sehr geehrte Kolleg:innen und Interessierte,

Es ist uns eine große Freude, Sie zum 19. wissenschaftlichen Gespräch der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie (DG-Sucht) in Hannover begrüßen zu können.

Neben Beiträgen zu den wissenschaftlichen und klinischen Implikationen der ICD-11 Klassifizierung von substanzgebundenen und Verhaltenssuchten erwarten Sie Vorträge zu Suchterkrankungen im Kindes- und Jugendalter, den neuen bzw. aktualisierten AWMF-Leitlinien, aktuellen Behandlungsansätzen und zu den Herausforderungen im Zuge der geplanten Cannabislegalisierung, der Änderungen im Glücksspielvertrag und der zunehmenden Konvergenz verschiedener Internetanwendungen. Darüber hinaus wollen wir über die grundlagenorientierte Forschung im Suchtbereich und, einer guten Tradition folgend, die Aktivitäten der Nachwuchsgruppe der DG-Sucht informieren.

Wir freuen uns auf den fachlichen, interdisziplinären Austausch mit allen Beteiligten.



Astrid Müller und

Klinik für
Psychosomatik und
Psychotherapie, MHH



Alexander Glahn

Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Sozialpsychiatrie, MHH

12:00-13:00 Anmeldung

13:00-14:00 Begrüßung und Grußworte

Moderation: A. Müller & A. Glahn

B. Lörcher-Straßburg | Drogenbeauftragte des Landes
Niedersachsen

F. Kiefer, Eva Hoch | Präsident:in DG-Sucht

M. de Zwaan | Direktorin Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie, MHH

S. Bleich | Direktor Klinik für Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Sozialpsychiatrie, MHH

**14:00-15:30 Aktuelle Forschungsschwerpunkte
und Einfluss der ICD-11:
substanzgebundene Süchte**

Moderation: A. Glahn

P. Bach, Mannheim - Alkoholbezogene Störungen

E. Hoch, München - Cannabisabhängigkeit

15:30-16:00 Kaffeepause

**16:00-17:30 Aktuelle Forschungsschwerpunkte
und Einfluss der ICD-11:
Verhaltenssüchte**

Moderation: A. Müller

K. Wölfling, Mainz – Glücksspielstörung und
Computerspielstörung

M. Brand – Zwanghafte Kauf-Shoppingstörung

09:30-11:00 Update AWMF-Leitlinien

Moderation: T. Hillemacher

U. Havemann-Reinecke, Göttingen – Medikamentenbe-
zogene Störungen

H.-J. Rumpf, Lübeck – Internetnutzungsstörungen

A. Buchholz, Hamburg – Organtransplantation und Sucht

11:00-11:30 Kaffeepause

**11.30-12:30 Neues aus der DG-Sucht
Nachwuchsgruppe**

Moderation: A. Binder

S. Zimmermann, Mannheim, A. Binder, Tübingen –
Interdisziplinarität im Bereich Sucht: Standpunkte der
Nachwuchskräfte

Z. Friedmann, Berlin - Die Wahrnehmung der Diamorphin-
gestützten Opioidsubstitution aus Patient:innenperspektive

12:30-13:30 Mittagspause

**13:30-14:30 Suchterkrankungen im Kindes- und
Jugendalter**

Moderation: R. Thomasius

N. Arnaud, Hamburg – Substanzgebundene Süchte.

K. Lindenberg, Mainz - Verhaltenssüchte

14:30-15:00 Kaffeepause

15:00-16:00 Aktuelle Behandlungsansätze

Moderation: Eva Hoch

A. Batra, Tübingen - Mit Virtual Reality zum Nichtrauchen?

R. Stark, Gießen - PornLoS: Pornographie-Nutzungsstörung
effektiv behandeln

19:00

Social Dinner